Drucksache Nr.: 0529 / 2008 / DS

=====

<u>Beratungsfolge :</u>	Termin :	Status :	<u>Behandlung :</u>
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	25.03.2010	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	04.05.2010	N	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	11.05.2010	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungs- ausschuss	12.05.2010	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	18.05.2010	Ö	endgültig entscheidende Stelle

Berichterstatter :

Oberbürgermeister / Sachgebietsleiter III

Verhandlungsgegenstand :

**Konzeption „Offene Ganztagschule in
Neumünster“**

Antrag :

- a) Die vorliegende Konzeption „Offene Ganztagschule in Neumünster“ wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Weiterentwicklung der Grund- und Regionalschule Einfeld zu einer Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2010 / 2011 wird zugestimmt.
- c) Der Bereitstellung von 2 Stunden / Woche für das Schulsekretariat der Grund- und Regionalschule Einfeld zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Offenen Ganztagschule wird für die Schuljahre 2010 / 2011 und 2011 / 2012 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen :

siehe Begründung

Begründung:

Gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 12. Februar 2008 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zu erstellen, aus dem hervorgeht, welche der Neumünsteraner Schulen (zukünftige Regionalschulen und Gymnasien) zu Ganztagschulen weiterentwickelt werden können.

Neben den finanziellen Auswirkungen und der möglichen Bezuschussung sollte in diesem Konzept differenziert dargestellt werden, um welche Ganztagsangebote es sich handeln könnte und welche Gründe zu dieser Prioritätenliste geführt haben.

Um eine fundierte Konzeption entstehen zu lassen, wurde im Juli 2008 eine Arbeitsgruppe aus Vertreter / innen des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport, des Fachdienstes Kinder- und Jugend, des Schulamtes sowie Schulleitern aus Offenen Ganztagschulen in Neumünster gebildet.

Aufgrund vorhandener Schnittstellen fand ab Januar 2009 eine intensive Zusammenarbeit mit der parallel tätigen Arbeitsgruppe „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ des Jugendhilfeausschusses statt, mit der gemeinsam eine Konzeption für eine „Kooperation von Jugendarbeit und Schule in Neumünster“ entwickelt wurde (siehe Drucksache 0532 / 2008 / DS).

Gemäß Ratsauftrag wird nunmehr die anliegende „Konzeption Offene Ganztagschule in Neumünster“ zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Nach eingehender Prüfung wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Grund- und Regionalschule Einfeld zum Schuljahr 2010 / 2011 zu einer Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln.

Die hieraus entstehenden finanziellen Auswirkungen stellen sich wie folgt dar (siehe hierzu auch Punkt 8 der anliegenden Konzeption):

➤ **Investive Kosten:**

Durch die Aufnahme des Offenen Ganztagsbetriebs an der Grund- und Regionalschule Einfeld entstehen im Haushaltsjahr 2010 keine zusätzlichen investiven Kosten.

Für das Jahr 2011 ist der Neubau einer Mensa für das gesamte Schulzentrum Einfeld geplant, welches in diesem Schuljahr von knapp 1.600 Schüler / innen besucht wird. Die Kosten des Neubaus liegen inkl. Ausstattung bei 1.020.000,- € Abzüglich der Förderung aus dem Landesschulbauprogramm in Höhe von 310.063,- € verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 709.937,- € Über die Bereitstellung dieser Mittel muss im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 noch entschieden werden.

➤ **Kosten des laufenden Betriebs:**

Bedingt durch die beabsichtigte Kooperation von Schule und Jugendarbeit in Neumünster zum Schuljahr 2010 / 2011 und der angedachten Ausgestaltung der 3 Modellstandorte, u.a. der Grund- und Regionalschule Einfeld, wird durch den Offenen Ganztagsbetrieb ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand entstehen, der ausschließlich durch das jeweilige Schulsekretariat abgedeckt werden soll.

Die Übernahme dieser zusätzlichen administrativen Aufgaben führt zu einer Erhöhung des Arbeitsumfangs im Schulsekretariat, so dass daher vorgeschlagen wird, für den Zeitraum der zunächst auf 2 Jahre angelegten Kooperation zwischen Offener Kinder- und Ju-

gendarbeit und Schule die Arbeitszeit im Schulsekretariat der Grund- und Regionalschule Einfeld um 2 Wochenstunden zu erhöhen.

Eine sowohl stellenplan- als auch kostenneutrale Deckung der um 2 Wochenstunden erhöhten Personalkosten kann aus dem UA 21101 - Grundschulen - erfolgen. Durch die Auflösung der Theodor-Storm-Schule nach Ablauf des Schuljahres 2008 / 2009 wird die Planstelle 21101 / 6 mit 17,5 Wochenstunden nicht mehr benötigt.

Tatsächliche Kosten werden jedoch durch den Anspruch der Schule auf Förderung des Ganztagsangebots entstehen, die die Stadt Neumünster analog der Landesförderung gewährt (siehe Punkt 2.2.2 der anliegenden Konzeption).

Nach Planungen der Schule wird bei dem an 3 Wochentagen stattfindenden und im kommenden Schuljahr zunächst für die Klassenstufen 3 - 5 ausgestalteten Ganztagsangebot mit einer Teilnehmertagesstundenzahl von 130 kalkuliert. Dieser Umfang an Teilnehmerstunden würde im Schuljahr 2010 / 2011 eine städtische Förderung in Höhe von 5.460,- € zur Folge haben.

Ungeachtet der endgültig ermittelten Fördersumme könnte der anteilig für das Haushaltsjahr 2010 bereitzustellende Betrag aus dem Budget des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport abgedeckt werden. Ab dem Jahr 2011 ist jedoch bei der Gesamtkalkulation des Haushaltansatzes für die Förderung von Ganztagschulen in Neumünster die Grund- und Regionalschule Einfeld entsprechend mit zu berücksichtigen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat

Anlage :

Konzeption „Offene Ganztagschule in Neumünster“